



Die neue Stadt

Feder, Gottfried

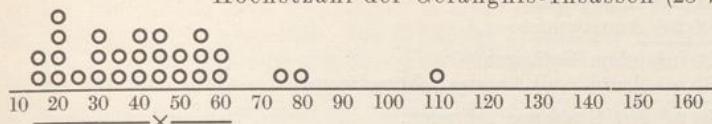
Berlin, 1939

d) Justizgebäude

[urn:nbn:de:hbz:466:1-84833](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-84833)

(Fortsetzung von S. 82.)

Höchstzahl der Gefängnis-Insassen (28 Städte).



c) Landgericht.

Untersucht wurden 11 Landgerichte mit den dazugehörigen Staatsanwaltschaften und Gerichtsgefängnissen.

In Orten, in denen sich ein Landgericht befindet, ist auch ein Amtsgericht innerhalb derselben Stadt vorhanden. Das Landgericht ist die übergeordnete Instanz mehrerer Amtsgerichte und tritt infolgedessen seltener auf. Das Landgericht befindet sich meist nicht nur auf demselben Grundstück wie das Amtsgericht, sondern steht in baulichem Zusammenhang mit demselben. Meist gehört auch ein Gefängnis zum Gesamtkomplex.

Inwieweit das Gefängnis den Erfordernissen des Landgerichts und inwieweit denen des Amtsgerichts dient, lässt sich höchstens für den Einzelfall feststellen. Die Anzahl der Gefangenen ist jedoch erheblich größer, als wenn das Gefängnis nur einem Amtsgericht beigegeben ist. Dementsprechend erhöht sich die Zahl des Aufsichtspersonals.

Natürlich beträgt auch die Zahl der Gerichtseingesessenen das Vielfache derjenigen eines Amtsgerichtsbezirks.

Die Verlegung eines Landgerichts in eine neu erbaute 20000er Stadt ist höchst unwahrscheinlich, da die Landgerichtsbezirke längst festgelegt sind und aus historischen und traditionellen Gründen nicht weniger als aus wirtschaftlich-strukturellen und verwaltungstechnischen kaum wesentliche Abänderungen erfahren werden.

Sollte aber dennoch aus irgendeinem nicht vorauszusehenden Grunde ein Landgericht in eine solche neue Stadt verlegt werden, so ist die Zusammenlegung mit dem Amtsgericht in Gestalt der Vereinigung beider Instanzen in einem Justizgebäude erwünscht. Sollte man durch örtliche Schwierigkeiten gezwungen sein, die beiden Behörden auf zwei Gebäude zu verteilen, so hätte diese Trennung nicht nach Amtsgericht und Landgericht zu erfolgen, sondern nach nachstehenden Gesichtspunkten:

1. Gebäude *Zivilgerichtsbarkeit*: Abt. für das Amtsgericht,
Abt. für das Landgericht.
2. Gebäude *Strafgerichtsbarkeit*: Abt. für das Amtsgericht,
Abt. für das Landgericht.

Erfolgt die Errichtung beider Gebäude auf dem gleichen Grundstück, so wären als *Grundstücksfläche* etwa 5500 m² vorzusehen, da das Gefängnisgebäude mit etwa 450 m² bebauter Fläche nur einmal, und zwar bei der Strafabteilung vorhanden ist. Sind die Grundstücke räumlich getrennt gelegen, so müßten für die (kleinere) Strafabteilung zuzüglich Gefängnis rd. 3000 m², und für die (an und für sich größere) Zivilabteilung (aber ohne Gefängnis) ebenfalls 3000 m², also insgesamt 6000 m² vorgesehen werden.

Höchstzahl der Gefangenen. Es konnten nur 7 Städte ausgewertet werden. Von diesen weist Braunschweig die stärkste Zahl, nämlich 153, und Meiningen die Mindestzahl, nämlich 67, auf. Der Durchschnitt wird bei 90—95 liegen.

Beamte und Angestellte des Landgerichts allein. Höchstzahl: Prenzlau mit 37, Mindestzahl Marburg mit 28, Mittelwert: 32 Beamte und Angestellte.

An besonderen Einrichtungen der Landgerichte sind noch 2—3 Säle zu erwähnen (die geringste Zahl haben Weiden und Ansbach mit je nur einem, die Höchstzahl Tübingen mit 5 Sälen). Die durchschnittliche Größe dieser Säle zusammengenommen beträgt rd. 200 m². Der Höchstwert liegt wieder bei Prenzlau mit 293 m², der Mindestwert bei Weiden mit 95 m².

d) Justizgebäude.

(Amts- und Landgericht, sowie Gefängnis.)

Bei der Vereinigung beider Abteilungen samt Gefängnis in einem einzigen Justizgebäude genügt eine

Grundstücksfläche von etwa 4500—5000 m².

Die bebaute Fläche dieses gesamten Komplexes richtet sich nach der Stockwerkzahl.

An Nutzfläche beansprucht das Landgericht allein durchschnittlich rd. 1700 m².

Die Gesamtfläche aller Geschosse usw. des Justizbaues würde also

$$\begin{array}{r} 1700 \text{ m}^2 \text{ Landgericht} \\ + 1500 \text{ m}^2 \text{ Amtsgericht} \\ \hline \end{array}$$

$$= 3200 \text{ m}^2 \text{ (ohne Gefängnis)}$$

zuzüglich 1350 m² Amts- und Landgerichtsgefängnis

zusammen 4550 m² mit Gefängnis betragen.

Als Teil des Justizgebäudes tritt immer

die Staatsanwaltschaft

auf. Untersucht wurden 11 Städte. Die Räume für die Staatsanwaltschaft liegen stets im Gerichtsgebäude selbst, oft jedoch abgetrennt in einem Seitenflügel.

Nutzfläche der Räume. Tübingen mußte wegen unklarer Angaben ausfallen. Den Höchstwert zeigt Glatz mit 671 m², den Mindestwert Ansbach mit 150 m². Als Richtwert nennen wir 330 m².

Die Zahl der Beamten und Angestellten bei der Staatsanwaltschaft schwankt zwischen 16 und 9. Im allgemeinen dürften 13 Beamte und Angestellte ausreichen.

Es bleibt noch zu erwähnen, daß gleichzeitig mit der Beantwortung unserer Rundfrage häufig Beschwerden über Mangel an Raum und an Personal von den Gerichten eingegangen sind.

**Materialtabelle.
Landgericht.**

Stadt	Einwohner	Grundstücksfäche m ²	1	2	3	4a	4b	4c	4d	5	6	7a	7b	8	9a	9b	
			Landgericht			Gefängnis				Welche Einrich-tungen liegen im Landgerichtsgebäude	Beamte im Land-gericht	Besondere Einrich-tungen (Säle)		Staats-anwalt-schaft			
			be-baute Fläche m ²	Fläche aller Geschosse einschl. Treppen m ²	be-baute Fläche m ²	Fläche aller Ge-schosse m ²	Höchst-zahl der In-sassen m ²	Be-amte	Zahl			Fläche m ²	Räu-me m ²	Be-amte			
Tübingen	28686	8250 ¹	2015 ¹	5013 ¹	s. Amtsgericht				s. Bemerkungen		87 ¹	5	?	—	?	19	
Güstrow	22464	5626 ²	1656 ³	Land-gericht: 1060 gesamtes Gerichts-gebäude: 2920	525	1575	70	—	Amtsgericht und Staatsanwaltschaft		33	3	259	—	411	22 ³	
Kempten	26473	6000 ⁴	2900 ⁴	insges. 10400 Land-gericht: 1735	805	1465	85	6	4 Dienst- und 2 Miet-wohnungen		30	2	180	—	389	9	
Prenzlau	22357	2300	437	750	591 ⁵	1869	120	14	—		37	4	293	285733	190	16	
Marburg	28439	2243	482	2264	bei Amtsgericht				—		28	2	153	—	310 ⁶	10 ⁶	
Neuruppin	21291	s. Amts-gericht	751	2871	s. Amtsgericht				—		30	2	198	—	290	15	
Braunsberg	15325	6167	893 ⁷	1675 ⁸	670	1123 ⁹	153	11	Amtsgericht, Entschuldigungsamt, Staatsanwaltschaft, Amtsanwaltschaft, 2 Dienstwohnungen		47 ¹⁰	2	168	—	167	12	
Weiden	22775	3550	1137	1742	955	1099	82	5	1 Hausmeister-wohnung		18	1	95	—	171	9	
Glatz	19000	4045 ¹¹	1288 ¹¹	Land-gericht: 1511	—	—	—	—	—		91 ¹¹	3	278	260873	671	16	
Ansbach	23033	1260 ¹²	—	—	900	1030	75	5	Dienstwohnung eines Justizwachtmeisters		70 ¹²	1	112	—	150	10	
Meiningen	18833	2087	1350	2844	570	1158	67	4	—		87	3	293	—	590	14	

¹ Justizgebäude: Landgericht, Staatsanwaltschaft, Amtsgericht, Untersuchungsrichter, Bezirksnotariat, Grundbuchamt im selben Gebäude.

² Das Gefängnis liegt auf demselben Grundstück. ³ Einschließlich Gefängnis und Amtsanwaltschaft.